

1 Beschluss der CDU-Fraktion im Thüringer Landtag vom 19.08.2019 in Teistungen

2
3 **Thüringens Wälder im Klimawandel bewahren und nutzen**

4
5 Thüringens Wälder leiden unter dem Klimawandel, und sie können zugleich maßgeblich
6 zum Schutz des Klimas beitragen, da sie den größten Anteil des CO₂ binden. Darüber
7 hinaus leisten Sie einen entscheidenden Beitrag zum Natur- und Artenschutz, dienen der
8 Erholung und sind für den Tourismus des Landes gleichsam das Grüne Gold Thüringens.
9 Der Zustand des Waldes, sehr ernst zu nehmende Hinweise auf die fatalen Wirkungen von
10 Windkraftanlagen im Wald für den Artenschutz, aber auch die Kontroversen über den
11 Artenreichtum und die Nachhaltigkeit von bewirtschafteten und stillgelegten Waldflächen
12 weisen auf Zielkonflikte hin, die in einer offenen, von ideologischen Dogmen möglichst
13 frei zu haltenden, politischen und gesellschaftlichen Debatte zu klären sind. Sie weisen
14 über die umgehend erforderliche Nothilfe für Thüringens Wälder hinaus, ohne die
15 Bedeutung und Dringlichkeit dieser Hilfe in irgendeiner Weise schmälern zu können.

- 16
17 1. Schadholz muss mit allen zur Verfügung stehenden Kräften aus den Wäldern
18 entfernt werden. Die derzeitige Lage ist als Katastrophenfall zu werten. Das
19 eröffnet die Möglichkeit, Bundeswehr und Technisches Hilfswerk im Rahmen der
20 Amtshilfe zur Beräumung der Wälder einzusetzen.
21
22 2. Der Waldumbau zu ökologisch wertvollen Mischwäldern mit einem breiten
23 Baumartenspektrum muss konsequent und zügig umgesetzt werden. Das dient der
24 Stabilität der Wälder im Klimawandel.
25
26 3. Die Landesforstanstalt ThüringenForst ist so auszustatten, dass sie die akuten
27 Aufgaben und den Waldumbau mit dem gebotenen Nachdruck erledigen kann.
28 Auch kommunale und private Waldbesitzer müssen in die Lage versetzt werden,
29 Schäden zu beseitigen und ihre Flächen wieder aufzuforsten.
30
31 4. Wir wenden uns gegen die Stilllegung weiterer Waldflächen, da ihr ökologischer
32 Nutzen umstritten ist und diese Praxis zur Verjüngung der Wälder nicht beiträgt.
33 Nachwachsende Bäume speichern CO₂ am wirksamsten. Es muss zukünftig möglich
34 sein, stillgelegte Wälder auch wieder in Wirtschaftswälder umzuwidmen.
35
36 5. Wir wollen die Bedeutung des Holzes als Baumaterial fördern. Dies trägt zu einer
37 auskömmlichen Forstwirtschaft, zu gesundem Bauen und zur Verjüngung unserer
38 Wälder bei. Dieser Weg soll durch ein Kompetenzzentrum Holz unterstützt werden.
39
40 6. Für diesen Weg wollen wir auch bei privaten Waldbesitzern werben, die nur über
41 kleine Flächen verfügen. Das Nutzungspotential dieser Wälder ist bei weitem nicht
42 ausgeschöpft.
43
44 7. Wertvolle Waldflächen dürfen nicht für Windkraftanlagen entzogen werden.
45 Windkraftanlagen im Wald beeinträchtigen dessen Funktion als CO₂-Speicher und
46 gefährden den Artenreichtum der Wälder.
47

- 48 8. Wir fordern ein Moratorium für den Bau weiterer Windkraftanlagen in Thüringen.
49 Es dürfen keine weiteren Anlagen errichtet werden, bevor die Hinweise auf ihre
50 schädliche Wirkung auf Mensch und Natur geklärt sind.
51
- 52 9. Wir fordern, dass die Privilegierung von Windkraftanlagen aus dem Baugesetzbuch
53 gestrichen wird und damit angemessene Mitsprachemöglichkeiten der Kommunen
54 gesichert sind. Windkraftanlagen müssen den zehnfachen Abstand ihrer
55 Nabenhöhe zur Wohnbebauung einhalten.